



Integrationsprojekte

Arbeit. Qualität. Inklusion.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die Zusammenarbeit mit nichtbehinderten Beschäftigten ist ein wichtiger Bestandteil der Integration von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben. Integrationsprojekte stellen sich dem ambitionierten Anspruch, mit schwerbehinderten Menschen auf dem freien Markt zu wirtschaften. Unterstützt werden Integrationsprojekte durch das LWL-Integrationsamt Westfalen.

Integrationsprojekte

Integrationsprojekte umfassen auf Dauer angelegte Integrationsunternehmen, -betriebe und -abteilungen (siehe Kasten). In ihnen arbeiten Personen mit und ohne Handicap zusammen. Mindestens 25 und in der Regel nicht mehr als 50 Prozent der Beschäftigten sind schwerbehinderte Menschen gemäß §132 SGB IX in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.

Integrationsprojekte agieren auf dem Markt. Als Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes werden sie von ihren Gesellschaftern in eigener Verantwortung geführt. Integrationsprojekte können eine öffentliche Unterstützung in Form von Nachteilsausgleichen erhalten. Diese dient nicht der Abdeckung unternehmerischer Risiken, sondern dem Ausgleich der betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch die besondere Zusammensetzung der Belegschaft entstehen.

Formen von Integrationsprojekten

Integrationsunternehmen sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Integrationsbetriebe und Integrationsabteilungen sind rechtlich unselbstständige Betriebe oder Abteilungen von Unternehmen oder öffentlichen Arbeitgebern.

Zielgruppe

Integrationsprojekte beschäftigen schwerbehinderte Menschen, deren Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt auf besondere Schwierigkeiten stößt. Dies sind insbesondere:

- Menschen mit einer geistigen Behinderung
 - Menschen mit einer seelischen oder psychischen Behinderung
 - Menschen mit einer schweren Körper-, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung, die eine besondere Unterstützung im Arbeitsleben benötigen
 - Abgänger/innen aus Werkstätten für behinderte Menschen oder psychiatrischen Einrichtungen
 - Schulabgänger/innen aus Förderschulen sowie aus integrativer Beschulung
-

Aufgaben

Ziel der Integrationsprojekte ist es, schwerbehinderte Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren und sich gleichzeitig mit ihren Produkten und Dienstleistungen am Markt zu behaupten. Die Branchenvielfalt ist groß: Gastronomie, Hotels, industrielle Fertigung, Garten- und Landschaftsbau, Einzelhandel und Handwerk. Die Integration schwerbehinderter Menschen umfasst neben ihrer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und adäquater Bezahlung die arbeitsbegleitende Betreuung und berufliche Weiterbildung.

Leistungen

Das LWL-Integrationsamt Westfalen ist Servicestelle für bestehende Integrationsprojekte und für mögliche Neugründungen. Kompetente Fachkräfte informieren und beraten, prüfen Konzepte und begleiten interessierte Gründer.

Integration Unternehmen!

Das Land NRW beteiligt sich an der Förderung von Neugründungen und Erweiterungen von Integrationsprojekten. Die Integrationsämter der Landschaftsverbände führen dieses Programm durch und setzen die Investitionskostenzuschüsse des Landes ein. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit Stiftungen.

Das LWL-Integrationsamt Westfalen informiert Sie über Integrationsprojekte unter <http://www.lwl-integrationsamt.de/leistungen/Integrationsprojekte>

Ein Forum mit weitergehenden Informationen über Integrationsprojekte finden Sie unter

www.ip-westfalen.de und
www.lwl.org/LWL/integrationsunternehmen-westfalen

Ihre Ansprechpartner im LWL-Integrationsamt Westfalen



Melanie Ahlers

Telefon: 0251 591- 3885

Fax: 0251 591-8119

E-Mail: melanie.ahlers@lwl.org



Christian Niemand

Telefon: 0251 591-6547

Fax: 0251 591-8119

E-Mail: christian.niemand@lwl.org



Michael Veltmann

Telefon: 0251 591-3826

Fax: 0251 591-8119

E-Mail: michael.veltman@lwl.org



Sina Dege

Telefon: 0251 591-3778

Fax: 0251 591-8119

E-Mail: sina.dege@lwl.org

LWL-Integrationsamt Westfalen

Integrationsprojekte | Von-Vincke-Str. 23-25 | 48143 Münster | Fax: 0251 591-8119 | www.lwl-integrationsamt.de
